

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 08.12.2015

Niederschrift

über die **11. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 03.12.2015, 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD	
Herr Sönke Geske	SPD	
Frau Karola Mennig	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	
Herr Daniel Hanna	CDU	
Frau Barbara Lorsbach	CDU	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Johannes Winz	CDU	
Frau Regina Bechberger	GRÜNE	
Frau Svenja Borgschulte	GRÜNE	
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	
Frau Anke Mönnink	GRÜNE	
Herr Biber Happe	FDP	
Frau Anette Schumacher	ALFA	
Herr Michael Gabel	pro Köln	bis 19:20 Uhr

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Erkelenz	CDU	ab 17:30 Uhr
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	bis 18:55 Uhr

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hans-Peter Fiegen

Gäste

Herr Thomas Baumgärtel	CAP Cologne e.V.
Frau Judith Ganz	CAP Cologne e.V.
Bernd Streitberger	moderne stadt GmbH

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Andree Willige	DIE LINKE	entschuldigt
---------------------	-----------	--------------

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	entschuldigt
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	entschuldigt
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Christoph Klausning	CDU	
Herr Reinhard Houben	FDP	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN	entschuldigt

Vor Beginn der Sitzung bedankt sich die Schülerversammlung der Grundschule Nibelungenstraße für die gewährten Zuschüsse aus bezirksorientierten Mitteln.

Anschließend wird die Dringlichkeit des Antrages zu 8.2.1 mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen. Einstimmig wird die Tagesordnung um die Punkte 1.1, 7.1.3, 7.1.4, 7.1.5, 7.1.6, 7.1.7, 7.1.8, 7.1.9, 8.2.1, 9.1.1, 9.1.2, 10.2.4, 10.2.5, 10.2.6, 10.2.7 und 10.2.8 erweitert.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A. Künstler auf dem Clouth-Gelände
- Aktuelle Stunde auf Antrag der Grünen -
AN/1779/2015

1. Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohnerfragestunde zum Lis-Böhle-Park auf Antrag von Herrn Brückner
2. **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
6. **Annahme von Schenkungen**
7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Fischumsiedlung im Kahnweiher Blücherpark
AN/1465/2015 Antrag der CDU-Fraktion
3309/2015
 - 7.1.2 Belag Basketballplatz Nippeser Tälchen; AN/0412/2015
3476/2015
 - 7.1.3 Beantwortung der Anfrage AN/1219/2015 der SPD-Fraktion - Schutz des Naturschutzgebietes Ginsterpfad
3193/2015
 - 7.1.4 Aufstellung von mobilen Toiletten im "Nippeser Tälchen"
3732/2015
 - 7.1.5 Kahnweiher im Blücherpark
Anfrage der CDU vom 11.6.15
2102/2015
 - 7.1.6 VHS-Sprachkursangebot - Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen (AN/0686/2015)
3728/2015
 - 7.1.7 Antwort zur Anfrage AN/0307/2015 von Michael Gabel, Pro Köln
3767/2015

- 7.1.8 Schulpflichtige Flüchtlingskinder (zu Anfrage AN/0699/2015)
3722/2015
- 7.1.9 Salafisten
3759/2015
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Asylanträge
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1753/2015
 - 7.2.2 Quartiersgarage Nippes
- Anfrage der CDU -
AN/1766/2015
 - 7.2.3 Tempo 30
- Anfrage der CDU -
AN/1767/2015
 - 7.2.4 Schließung der Notfalldienstpraxis Köln-Nord am St. Vinzenz-Hospital
- Anfrage der FDP -
AN/1771/2015
 - 7.2.5 Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen dem Ende der Feldgärten-
straße und der Sebastianstraße
- Anfrage der Grünen -
AN/1773/2015
 - 7.2.6 Lücken im Straßenbaumbestand sollen gefüllt werden
- Anfrage der Grünen -
AN/1772/2015
 - 7.2.7 Bestattungsgärten Nordfriedhof
- Anfrage der Grünen -
AN/1774/2015
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**
 - 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Nothaltestelle an der Wilhelm-Sollmann-Straße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1752/2015

- 8.1.2 Kürzere Intervalle an der Fußgängerampel Neusserstraße/Florastraße/Mauenheimer Straße
- Antrag der Grünen -
AN/1775/2015
- 8.1.3 Umgestaltung Sebastianstraße
- Antrag der CDU -
AN/1765/2015
- 8.1.4 Niederlegung eines Kiosks in Riehl
- Antrag der FDP -
AN/1770/2015
- 8.1.5 Möblierungskonzept für die Neusser Straße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1754/2015
- 8.1.6 RE-Halt am Bahnhof Geldernstraße/Parkgürtel
- Antrag der Grünen -
AN/1776/2015
- 8.1.7 Aufstellung von drei Fahrradnadeln Ecke Wolfhartstraße/Eckewartstraße
- Antrag der CDU -
AN/1768/2015
- 8.1.8 Niehler Straße: Verlegung der Parkplätze auf der Niehler Straße vom Bürgersteig auf die Straße
- Antrag der Grünen -
AN/1777/2015
- 8.1.9 Änderung der Abfahrtszeiten der Linie 147, Haltestelle "Am Bilderstöckchen"
- Antrag der CDU -
AN/1769/2015
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Erhalt der Strukturen im Vereins- und Schulsport – Sicherung der vorhandenen Angebote
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD und CDU -
AN/1899/2015
- 9. Verwaltungsvorlagen**
 - 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Beirat Bürgerzentrum Nippes
3715/2015
- 9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
3880/2015
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BIm-SchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung
2422/2015
- 9.2.2 Beschluss über die Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 67480/03
Arbeitstitel: Clouth-Gelände in Köln-Nippes, 1. Änderung Fortschreibung Clouth-Gelände
2975/2015
- 10. Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen dem Ende (Süd) der Feldgärtenstraße/Sebastianstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung in der Sitzung am 29.01.2015, TOP 8.1.7
3372/2015
- 10.2.2 Durchforstungsplanung 2016 zur Pflege des städtischen Waldes
3485/2015
- 10.2.3 Boule-Platz Gloedenstraße in Köln-Longerich - Antrag der SPD-Fraktion;
AN0393/2015
3194/2015
- 10.2.4 Neunter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
2943/2015
3659/2015
- 10.2.5 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen
3637/2015

- 10.2.6 Erhöhung der Verkehrssicherheit vor dem Seniorenheim "Phönix" auf der Neusser Straße
hier: Antrag der CDU Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 11.09.2014 TOP 8.1.4
3581/2015
- 10.2.7 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen
3780/2015
- 10.2.8 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln
2803/2015
3857/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

A. Künstler auf dem Clouth-Gelände - Aktuelle Stunde auf Antrag der Grünen - AN/1779/2015

Frau Hölzing führt aus, dass die Bezirksvertretung nur aus der Zeitung vom Scheitern der Verhandlungen zwischen moderne Stadt und CAP Cologne e.V. erfahren habe. Die Aktuelle Stunde solle dazu dienen, Hintergründe zu erfahren.

Nachdem sowohl moderne Stadt als auch Vertreter von CAP Cologne e.V. ihre Sichtweise darlegen, fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet den Aufsichtsrat von moderne stadt, CAP Cologne e.V. letztmalig einen Aufschub bis 31.12.2015 zu gewähren, damit noch eine Einigung erzielt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfragestunde zum Lis-Böhle-Park auf Antrag von Herrn Brückner

Die Fragen von Herrn Brückner werden wie folgt beantwortet:

Frage:

Warum verzögert sich der Rückbau des temporären Ausweichquartiers des Kindergartens der katholischen Kirchengemeinde St. Agnes?

Antwort:

Am 05.11.2015 wurde für die vorhandenen, ehemals für die Kita St. Agnes errichteten Container eine Baugenehmigung erteilt, befristet bis zum 31.07.2017. Die Container werden wiederum übergangsweise als Ausweichquartier für maximal 4 Gruppen der Kindertageseinrichtungen Zonser Straße und Merheimer Platz genutzt.

Unterfrage:

Wann wird der ursprüngliche Zustand des Lis-Böhle-Parks wiederhergestellt sein?

Antwort:

Erst nach Beendigung der Nutzung durch die beiden o.g. Kindertageseinrichtungen kann der ursprüngliche Zustand des Lis-Böhle-Parks wiederhergestellt werden.

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
6. **Annahme von Schenkungen**
7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 **Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 **Fischumsiedlung im Kahnweiher Blücherpark
AN/1465/2015 Antrag der CDU-Fraktion
3309/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
Herr Hanna fragt nach, wie die Verwaltung sich das Schwansterben erklärt.
 - 7.1.2 **Belag Basketballplatz Nippeser Tälchen; AN/0412/2015
3476/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.1.3 **Beantwortung der Anfrage AN/1219/2015 der SPD-Fraktion - Schutz des Naturschutzgebietes Ginsterpfad
3193/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.1.4 **Aufstellung von mobilen Toiletten im "Nippeser Tälchen"
3732/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.1.5 **Kahnweiher im Blücherpark
Anfrage der CDU vom 11.6.15
2102/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.1.6 **VHS-Sprachkursangebot - Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen (AN/0686/2015)**

3728/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Borgschulte möchte wissen, wie lange die Wartezeiten sind.

Frau Hölzing fragt nach, ob auch im Bezirksrathaus Nippes eine Beratung angeboten werden kann.

7.1.7 Antwort zur Anfrage AN/0307/2015 von Michael Gabel, Pro Köln 3767/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Gabel stellt fest, dass Frage 4 nicht beantwortet ist.

7.1.8 Schulpflichtige Flüchtlingskinder (zu Anfrage AN/0699/2015) 3722/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.9 Salafisten 3759/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Schmitz hält die Antwort der Verwaltung für nicht ausreichend und bittet, die Frage im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung am 28.01. erneut zu beantworten.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Asylanträge - Anfrage der SPD-Fraktion - AN/1753/2015

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.2 Quartiersgarage Nippes - Anfrage der CDU - AN/1766/2015

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.3 Tempo 30 - Anfrage der CDU - AN/1767/2015

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Schließung der Notfalldienstpraxis Köln-Nord am St. Vinzenz-Hospital
- Anfrage der FDP -
AN/1771/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2.5 Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen dem Ende der Feldgärtenstraße und der Sebastianstraße
- Anfrage der Grünen -
AN/1773/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.6 Lücken im Straßenbaumbestand sollen gefüllt werden
- Anfrage der Grünen -
AN/1772/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.7 Bestattungsgärten Nordfriedhof
- Anfrage der Grünen -
AN/1774/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Nothaltestelle an der Wilhelm-Sollmann-Straße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1752/2015**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Fachverwaltung und den zuständigen Ausschuss, bei der KVB darauf hinzuwirken, dass die Nothaltestelle an der Wilhelm-Sollmann-Straße (Kreuzung Neusser Straße) Richtung Niehl wieder eingerichtet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.2 Kürzere Intervalle an der Fußgängerampel Neusserstraße/Florastraße/Mauenheimer Straße

**- Antrag der Grünen -
AN/1775/2015**

Der Antrag wird von Frau Hölzing begründet. Herr Bürgeramtsleiter Mayer teilt mit, dass die Fachverwaltung prüfe, inwieweit die Koordinierung (Grüne Welle) auf der Neusser Straße durch die zweite zusätzliche Fußgängerphase beeinträchtigt wird.

Beschluss:

Die Verwaltung möge die Fußgängerampel zur Querung der Neusser Straße auf Höhe der Mauenheimer Straße und Florastraße zugunsten der Fußgänger schneller schalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Umgestaltung Sebastianstraße
- Antrag der CDU -
AN/1765/2015**

Der Antrag wird von Herrn Winz begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Planungen zur Umgestaltung der Sebastianstraße zwischen Merkenicher Straße und Feldgärtenstraße unter Berücksichtigung folgender Aspekte aufzunehmen:

- Verschönerung des Straßenabschnitts zur Förderung der Attraktivität für Anwohner und Geschäftsleute
- Ordnung der Parkplatzsituation mit ausreichender Bereitstellung von Kurzzeitparkplätzen für Kunden der Geschäfte
- Einbeziehung des Platzes vor der Sparkasse
- Einbeziehung des Kreuzungsbereichs mit der Feldgärtenstraße
- Prüfung der Machbarkeit eines „ShareSpace“-Prinzips

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Niederlegung eines Kiosks in Riehl
- Antrag der FDP -
AN/1770/2015**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet und auf Vorschlag von Herrn Geske erweitert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob der Pachtvertrag des Kiosks an der Stammheimer Straße vor dem Haus Nummer 100 es zulässt, das desolante und nicht mehr verkehrssichere Büdchen niederzulegen und die Niederlegung schnellstmöglich zu realisieren. Sollte dies nicht möglich sein, bittet die Bezirksvertretung um eine umfassende Sanierung des Kiosks.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Herrn Gabel einstimmig beschlossen.

8.1.5 Möblierungskonzept für die Neusser Straße - Antrag der SPD-Fraktion - AN/1754/2015

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet.

Herr Bürgeramtsleiter Mayer führt aus, dass derzeit für den Bereich der Neusser Straße von der Kempener Straße bis zum Niehler Kirchweg die Gesamtplanung überarbeitet werde. Im Zusammenhang mit dieser Planung sei auch beabsichtigt, die Möblierung entlang der Neusser Straße zu optimieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung ein Möblierungskonzept für die Neusserstraße zwischen Kempener Straße und Mollwitzstraße zu entwerfen und der BV Nippes vorzustellen. Dieses Konzept soll sich auf Fahrradabstellplätze mit entsprechenden Vorrichtungen wie Fahrradnadeln, Kisten mit Pflanzen, Bänken, Abfallbehälter und Poller beziehen. Abpollerungen sollen dabei möglichst durch Bänke, Abfallbehälter und Fahrradnadeln ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.6 RE-Halt am Bahnhof Geldernstraße/Parkgürtel - Antrag der Grünen - AN/1776/2015

Herr Metten begründet den Antrag mit dem Bedarf für die vielen Pendler. Bei sechs Minuten Standzeit am Hauptbahnhof würde es auch nicht zu Verzögerungen kommen, da man diese ja reduzieren könne.

Herr Baumann begrüßt den Antrag und glaubt, dass evtl. Probleme mit dem Fahrplan zu lösen seien, da der Halt ja nicht sofort, sondern erst zum nächsten Fahrplanwechsel eingerichtet würde.

Herr Hanna sieht die Notwendigkeit für einen RE-Halt nicht, da die S-Bahn im 10-Minuten-Takt fahre und man mit Bus und Bahn sehr schnell zum Hansaring komme und umsteigen könne.

Herr Schmitz hält eine zusätzliche Haltestelle in Longerich für sinnvoller, da Nippes sehr zentral liege. Er rät davon ab, den Bahnverkehr auszubremsen.

Herr Happe findet, der Antrag widerspreche dem Konzept eines Expresszuges.

Herr Steinbach weist darauf hin, dass seitens der Bahn eine Realisierung nicht ausgeschlossen wurde.

Herr Metten sieht einen Zeitgewinn für Pendler, die in den Norden müssen und nicht erst zum Hauptbahnhof müssten.

Frau Hölzing findet, dem Stadtbezirk Nippes mit über 100.000 Einwohnern würde ein

RE-Halt gut zu Gesicht stehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet den Verkehrsausschuss, die Verwaltung damit zu beauftragen, sich bei NVR und in Absprache mit dem VRR für einen RE-Halt an der Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel einzusetzen und diesen schnellstmöglich zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von FDP, ALFA und Pro Köln mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

**8.1.7 Aufstellung von drei Fahrradnadeln Ecke Wolfhartstraße/Eckewartstraße
- Antrag der CDU -
AN/1768/2015**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Wolfhartstraße/Ecke Eckewartstraße drei Fahrradnadeln so zu installieren, dass das ordnungswidrige Zuparken des Kreuzungsbereichs wirkungsvoll unterbunden wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Niehler Straße: Verlegung der Parkplätze auf der Niehler Straße vom Bürgersteig auf die Straße
- Antrag der Grünen -
AN/1777/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, an der Niehler Straße im Bereich des Toni-Steingass-Parks und des Nordparks das Parken so anzuordnen und entsprechende Markierungen vorzunehmen, dass durchgängig eine Mindestbürgersteigbreite von 1,50 Meter verbleibt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.9 Änderung der Abfahrtszeiten der Linie 147, Haltestelle "Am Bilderstöckchen"
- Antrag der CDU -
AN/1769/2015**

Der Antrag wird von Herrn Hanna begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Abfahrtszeit der Linie 147, Haltestelle „Am Bilderstöckchen“ um mindestens eine Stunde, auf 7:00 Uhr, vorverlegt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Erhalt der Strukturen im Vereins- und Schulsport – Sicherung der vorhandenen Angebote - Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD und CDU - AN/1899/2015

Herr Baumann begründet den Antrag mit der Notwendigkeit einer anderen Unterbringung.

Frau Borgschulte vermisst, dass der Antrag keine Lösungen aufzeige und nicht gesagt werde, wohin die Flüchtlinge denn sollen. Sie befürchtet, dass Flüchtlinge gegen den Sport ausgespielt würden und umgekehrt.

Herr Schmitz hält die Situation in Turnhallen für nicht zumutbar für die Flüchtlinge. Intention des Antrages sei eine bessere Unterbringung.

Herr Hanna weist darauf hin, dass sich die Situation in den Schulen dramatisch verschlechtert habe.

Herr Gabel sieht die Schuld für die jetzige Situation bei der Bundesregierung.

Frau Schumacher begrüßt den Antrag und schließt sich ihm an.

Frau Borgschulte hält Zelte für keine Alternative. Den Flüchtlingen sei nicht geholfen, wenn sie in Zelten untergebracht würden.

Herr Bürgeramtsleiter Mayer weist darauf hin, dass die Turnhallen ein wesentliches Instrument für die Flüchtlingsunterbringung seien, denn Container bräuchten zurzeit ca. 12 Monate bis sie bezugsfertig seien. Wenn die Hallen in der Halfengasse, der Nesselrodestraße und im Niehler Kirchweg 129 belegt würden, könne der Ligaspielbetrieb noch aufrechterhalten werden.

Herr Steinbach glaubt, dass der Komfort in Zeltstädten höher ist als in Turnhallen.

Frau Hölzing sieht die Wichtigkeit des Schul- und Vereinssports. Sie glaubt aber auch, dass Turnhallen nicht leichtfertig belegt werden und lehnt den Antrag daher ab.

Herr Metten findet, der Antrag suggeriere, dass es eine Lösung außerhalb der Turnhallen gebe.

Herr Hanna führt aus, dass Zelte bessere und mehr sanitäre Einrichtungen böten.

Herr Schmitz ergänzt, dass Zelte räumlich unterteilt werden könnten und daher mehr Privatsphäre böten. Er weist ferner darauf hin, dass man bei dem ungehinderten Flüchtlingszustrom froh sein könne, wenn man den Status quo der Turnhallenbelegung halten könne.

Herr Erkelenz bestätigt, dass in den Zelten bessere Bedingungen herrschen würden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf

1. von der Belegung von Turnhallen im Stadtbezirk als weitere Notmaßnahmen abzusehen und andere Unterkunftsmöglichkeiten zu schaffen und zu nutzen sowie
2. die bereits belegten Turnhallen kurzfristig wieder dem Vereins- und Schulsport sowie den anderen Nutzungen im Bildungskanon zur Verfügung zu stellen.

Weiter fordert die Bezirksvertretung Nippes den Rat auf, den Beschluss zu fassen, mit sofortiger Wirkung Turnhallen nicht mehr für die Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen und die Verwaltung aufzufordern Alternativen zur Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen bzw. zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Beirat Bürgerzentrum Nippes
3715/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes entsendet gemäß Punkt 6 der aktuell gültigen Beiratsordnung des Bürgerzentrums Nippes drei von ihr zu benennende Personen und zusätzlich jeweils einen persönlichen Stellvertreter

persönliche/r Stellvertreter/in

Herrn Andree Willige

Frau Karola Mennig

Frau Bärbel Hölzing

Herrn Helmut Metten

Herrn Günter Jachtner

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins

in den Beirat des Trägervereins des Bürgerzentrums Nippes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln 3880/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

- 1.400,00 EUR an die OT Werkstattstraße zur Durchführung eines Musikprojektes mit jugendlichen Flüchtlingen
- 2.271,00 EUR an die Kölner Spielewerkstatt zur Durchführung einer Kreativen Spielaktion im Bürgerpark
- 837,20 EUR an die Nippeser Bürgerwehr zur Veranstaltung einer Straßensitzung auf dem Wilhelmplatz
- 300,00,00 EUR an Frank Zitzelsperger für das Kickergarten-Musikprojekt „Weihnachts-CD 2015“

Auf Wunsch von Herrn Gabel wird zunächst getrennt abgestimmt:

Position 1: Mehrheitlich gegen Pro Köln beschlossen.

Position 2: Einstimmig beschlossen.

Position 3: Einstimmig beschlossen.

Position 4: Einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BImSchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung 2422/2015

Der Tagesordnungspunkt wird in die Sitzung am 28.01.2015 geschoben.

9.2.2 Beschluss über die Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 67480/03 Arbeitstitel: Clouth-Gelände in Köln-Nippes, 1. Änderung Fortschreibung Clouth-Gelände 2975/2015

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und bittet den Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu entscheiden:

„Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 67480/03 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der Niehler Straße im Westen, der Xantener Straße im Norden, dem Johannes-Giesberts-Park im Osten und der Franz-Clouth-Straße im Süden in Köln-Nippes —Arbeitstitel: Clouth-Gelände in Köln-Nippes, 1. Änderung Fortschreibung Clouth-Gelände—

nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen;

2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Nippes ohne Einschränkung zustimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 28.01.2016 stattfindet.

Ferner dankt er der Verwaltung, den Ratsmitgliedern, der Seniorenvertretung und der Presse für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen dem Ende (Süd) der Feldgärtenstraße/Sebastianstraße hier: Beschluss der Bezirksvertretung in der Sitzung am 29.01.2015, TOP 8.1.7 3372/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Durchforstungsplanung 2016 zur Pflege des städtischen Waldes 3485/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.3 Boule-Platz Gloedenstraße in Köln-Longerich - Antrag der SPD-Fraktion; AN0393/2015 3194/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann ist mit der Antwort nicht einverstanden und bittet um eine neue Stellungnahme. Zur Verdeutlichung legt er Fotos von den Boule-Plätzen am Krankenhaus in Longerich und in der Gloedenstraße vor, die den Unterschied verdeutlichen.

10.2.4 Neunter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 2943/2015 3659/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen
3637/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Erhöhung der Verkehrssicherheit vor dem Seniorenheim "Phönix" auf
der Neusser Straße
hier: Antrag der CDU Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Nip-
pes am 11.09.2014 TOP 8.1.4
3581/2015**

Der Tagesordnungspunkt wird in die Sitzung am 28.01.2016 geschoben.

**10.2.7 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen
3780/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln
2803/2015
3857/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)